IMT Nuremberg Archives

H – 2973

International Court of Justice

H2973 – 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 20 July 1948

I certify that Document Number 351-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-389 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (10 2447)

H2973 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 351-PS No. 389 - USA is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 28 June 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

35103 2

Verzeichnis

der Mitglieder der Reichsregierung

seit 30. Januar 1933

Reichskanzler Adolf Hitler, ernannt 30.1.1933

Führer und Reichskanzler seit 2.8.1934

Name:	ernannt:	neu bestätigt:	ausgeschieden:
Stellvertreter des Reichskanzlers von Papen	30.1.1933		30.7.1934
1. Stellvertreter des Führers Hess, Reichsmin.ohne Geschäftsbereich	1.12. 33		
2. Reichsminister des Auswärtigen Freiherr von Neurath	2. 6. 32	30.1.33	
3. Reichs- und Preußischer Minister d.Innern Dr.Frick	30. 1. 33		
4. Reichskriegsminister, Oberbefehlshaber der Wehrmacht von Blomberg	30. 1. 33		
5. Reichsminister der Finanzen Graf Schwerin von Krosigk	2. 6. 32	30.1.33	
6. Reichs- und Preußischer Wirtschaftsminister Dr.Hugenberg	30. 1. 33		29.6.33
Dr.Schmitt	29. 6. 33		x)30.7.34 xx)30.1.35
Beauftragt:			
Präsident des Reichsbankdirektoriums Dr.Schacht	30. 7. 34	für zunächst 6 Monate	
	30. 1. 35	bis auf weiteres	

x) 30.7.34 von den Geschäften des Reichswirtschaftsministers für 6 Monate entbunden

xx) 30.1.35 von seinen Ämtern entbunden

H2973 – 0004

Name	ernannt:	neu bestätigt:	ausgeschieden:
7. Reichs- und Preußischer Arbeitsminister			
Seldte	30.1.33		
8. Reichsminister der Justiz			
Dr.h.c.Gürtner	2.6.32	1.2.33	
9. Reichspostminister und Reichs- und Preußischer Verkehrsminister			
Freiherr von Eltz-Rübenach	1.6.32	30.1.33	
10. Reichs- und Preußischer Minister für Ernährung und Landwirtschaft			
Dr. Hugenberg	30.1.33		29.6.33
Darré	29.6.33		
11. Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda			
Dr. Goebbels	13.3.33		
12. Reichsminister der Luftfahrt Göring			
Reichsminister ohne Geschäftsbereich	30.1.33		
Reichsminister der Luftfahrt	5.5.33		
13. Reichs- und Preußischer Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung			
Rust	1.5.34		
14. Reichs- und Preußischer Minister für die kirchlichen Angelegenheiten Kerrl			
Reichsminister ohne Geschäftsbereich	16.6.34		
Reichs- und Preußischer Minister für die kirchlichen Angelegenheiten	seit 16.7.35		
15. Reichsminister ohne Geschäftsbereich			
Dr. Frank	19.12.34		
Staatssekretär der Reichsregierung:			
Dr. Lammers, Staatssekretär und Chef der Reichskanzlei	30.1.33		
Pressechef der Reichsregierung:			
Funk			
Ministerialdirektor	30.1.33		
Staatssekretär im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda	13.3.33		

H2973 - 0005

351-PS

R2C
35185

Verzeichnis

der Mitglieder der Reichsregierung

seit 30. Januar 1933

Reichskanzler Adolf Hitler, ernannt 30.1.1933
Führer und Reichskanzler seit 2.8.1934

Name	ernannt:	neu bestätigt:	ausgeschieden:
Stellvertreter des Reichskanzlers von Papen	30.1.1933		30.7.1934
1. Stellvertreter des Führers Heß, Reichsmin.ohne Geschäftsbereich	1.12.33		
2. Reichsminister des Auswärtigen Freiherr von Neurath	2. 6.32	30.1.33	
3. Reichs- und Preußischer Minister des Innern Dr. Frick	30. 1.33		
4. Reichskriegsminister, Oberbefehlsh.d.Wehrmacht von Blomberg	30. 1.33		
5. Reichsminister der Finanzen Graf Schwerin von Krosigk	2. 6.32	30.1.33	
6. Reichs- und Preußischer Wirtschaftsminister Dr. Hugenberg	30. 1.33		29.6.33
Dr. Schmitt	29. 6.33	x)	30.7.34
		xx)	30.1.35
Beauftragt:			
Präsident des Reichsbankdirektoriums Dr. Schacht	30. 7.34	für zunächst 6 Monate	
	30. 1.35	bis auf weiteres	

x) 30.7.34 von den Geschäften des Reichswirtschaftsministers für 6 Monate entbunden

xx) 30.1.35 von seinen Ämtern entbunden.

H2973 - 0006

Name:	ernannt:	neu bestätigt:	ausgeschieden
7. Reichs-und Preußischer Arbeitsminister			
Seldte	30.1.33		
8. Reichsminister der Justiz Dr.h.c.Gürtner	2.6.32	1.2.33	
9. Reichspostminister und Reichs- und Preußischer Verkehrsminister			
Freiherr von Eltz-Rübenach	1.6.32	30.1.33	
10. Reichs- und Preußischer Minister für Ernährung und Landwirtschaft			
Dr.Hugenberg	30.1.33		29.6.33
Darré	29.6.33		
11. Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda			
Dr.Goebbels	13.3.33		
12. Reichsminister der Luftfahrt Göring			
Reichsminister ohne Geschäftsbereich	30.1.33		
Reichsminister der Luftfahrt	5.5.33		
13. Reichs- und Preußischer Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung			
Rust	1.5.34		
14. Reichs- und Preußischer Minister für die kirchlichen Angelegenheiten Kerrl			
Reichsminister ohne Geschäftsbereich	16.6.34		
Reichs- und Preußischer Minister für die kirchlichen Angelegenheiten seit	16.7.35		
15. Reichsminister ohne Geschäftsbereich			
Dr.Frank	19.12.34		
Staatssekretär der Reichsregierung:			
Dr.Lammers, Staatssekretär und Chef der Reichskanzlei	30.1.33		
Pressechef der Reichsregierung:			
Funk			
Ministerialdirektor	30.1.33		
Staatssekretär im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda	13.3.33		

H2973 – 0007

351-PS

Anwesenheitsliste
der ersten Sitzung des Kabinetts Adolf Hitler
am 30. Januar 1933 nachm. 5 Uhr.

Anwesend: die Herren

Reichskanzler	Hitler
Stellvertreter des Reichskanzlers und Reichskommissar für das Land Preußen	von Papen
Reichsminister des Auswärtigen	Freiherr von Neurath
Reichsminister des Innern	Dr. Frick
Reichsminister der Finanzen	Graf Schwerin von Krosigk
Reichswirtschaftsminister	Dr. Hugenberg
Reichsarbeitsminister	Seldte
Reichsminister der Justiz	
Reichswehrminister	von Blomberg
Reichspostminister und Reichsverkehrsminister	Freiherr von Eltz-Rübenach
Reichsminister u.Reichskomm.f.d. Luftverkehr	Göring
Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft	Dr. Hugenberg
Reichskommissar f. Arbeitsbeschaffung	Dr. Gereke
Staatssekretär in der Reichskanzlei	Dr. Lammers
Staatssekretär im Büro des Reichspräsidenten	Dr. Meissner
Reichspressechef, Ministerialdirektor	Funk

Protokollführer: Ministerialrat Wienstein

-.-.-.-.-

H2973 - 0008

351/6

Anwesenheitsliste
der ersten Sitzung des Kabinetts Adolf Hitler
am 30.Januar 1933 nachm. 5 Uhr.

Anwesend: die Herren	
Reichskanzler	Hitler
Stellvertreter des Reichskanzlers und Reichskommissar für das Land Preußen	von Papen
Reichsminister des Auswärtigen	Freiherr von Neurath
Reichsminister des Innern	Dr.Frick
Reichsminister der Finanzen	Graf Schwerin von Krosigk
Reichswirtschaftsminister	Dr.Hugenberg
Reichsarbeitsminister	Seldte
Reichsminister der Justiz	
Reichswehrminister	von Blomberg
Reichspostminister und Reichsverkehrsminister	Freiherr von Eltz-Rübenach
Reichsminister u.Reichskomm.f.d. Luftverkehr	Göring
Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft	Dr.Hugenberg
Reichskommissar f.Arbeitsbeschaffung	Dr.Gereke
Staatssekretär in der Reichskanzlei	Dr.Lammers
Staatssekretär im Büro des Reichspräsidenten	Dr.Meissner
Reichspressechef, Ministerialdirektor	Funk

Protokollführer: Ministerialrat Wienstein

H2973 – 0009

Abschrift Rk.784 33

351 PS

N i e d e r s c h r i f t

über die Ministerbesprechung
am 30. Januar 1933 5 Uhr nachm.
in der Reichskanzlei

Vfg.

1. Herrn Staatssekretär geh. vorgelegt.
2. den Herren Referenten ergebenst.
3. Herrn Min.-Amtmann Büsch ergebenst.
4. Z.d.A.

gez. Wienstein 31.I.

Anwesend: die Herren

Reichskanzler	Hitler
Stellvertreter des Reichskanzlers und Reichskommissar für das Land Preußen	von Papen
Reichsminister des Auswärtigen	Freiherr von Neurath
Reichsminister des Innern	Dr. Frick
Reichsminister der Finanzen	Graf Schwerin von Krosigk
Reichswirtschaftsminister	Dr. Hugenberg
Reichsarbeitsminister	Seldte
Reichsminister der Justiz	
Reichswehrminister	von Blomberg
Reichspostminister und Reichsverkehrsminister	Freiherr von Eltz-Rübenach
Reichsminister u.Reichskomm. f.d.Luftverkehr	Göring
Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft	Dr. Hugenberg
Reichskommissar f.Arbeitsbeschaffung	Dr. Gereke
Staatssekretär in der Reichskanzlei	Dr. Lammers
Staatssekretär im Büro des Reichspräsidenten	Dr. Meissner
Reichspressechef, Ministerialdirektor	Funk

Protokollführer: Ministerialrat Wienstein

H2973 - 0010

Beratungsgegenstand:

Politische Lage.

Der Reichskanzler eröffnete die Sitzung und führte aus, daß Millionen von Menschen in Deutschland den heutigen Tag, an dem ein unter seiner Führung stehendes Reichskabinett vom Herrn Reichspräsidenten ernannt worden sei, mit Jubel begrüßen würden. Er bat die Mitglieder des Kabinetts, ihm ihr Vertrauen entgegenzubringen, das er selbst seinerseits für jedes Mitglied des Kabinetts habe.

Sodann teilte der Reichskanzler mit, daß er beabsichtige, dem Herrn Reichspräsidenten anstelle des von seinem Amt zurückgetretenen Staatssekretärs Planck Ministerialrat Dr.Lammers zur Ernennung zum Staatssekretär in der Reichskanzlei anstelle des von seinem Amt zurückgetretenen Ministerialdirektors Marcks das Mitglied des Reichstags Walter Funk zur Ernennung zum Ministerialdirektor und Leiter der Presseabteilung vorzuschlagen.

Das Reichskabinett nahm hiervon Kenntnis. Einwendungen gegen diese Vorschläge wurden nicht erhoben.

Der

H2973 - 0011

Der Reichskanzler eröffnete sodann die Aussprache über die politische Lage.

Reichsminister Göring führte aus, daß er mit dem Zentrum Fühlung genommen habe. Das Zentrum sei verstimmt, weil es über die Entwicklung der Lage nicht orientiert worden sei. Reichskanzler von Papen habe, wie ihm mitgeteilt worden sei, mit Vertretern des Zentrum nicht Fühlung genommen. Er, Reichsminister Göring, habe den Eindruck, das Zentrum erwarte, daß die jetzige Reichsregierung der Zentrumspartei ein gewisses Entgegenkommen zeige.

Der Reichswirtschaftsminister und Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft führte aus, daß jede Brüskierung des Zentrums zu vermeiden sei. Aber auch eine Vertretung des Zentrums im Reichskabinett sei nach seiner Auffassung zu vermeiden, weil dadurch die Einheitlichkeit der Willensbildung gefährdet werde.

Der Reichskanzler wies darauf hin, daß eine Vertagung des Reichstags ohne Mithilfe des Zentrums nicht möglich sei. Nun könne man vielleicht daran denken, die kommunistische Partei zu verbieten, ihre Mandate im Reichstag zu kassieren und auf diese Weise die Mehrheit im Reichstag erreichen. Nach seiner Erfahrung seien jedoch Verbote von Parteien zwecklos. Er befürchte als Folgen eines eventuellen Verbots der KPD schwere innenpolitische Kämpfe und eventuell den Generalstreik. Sicherlich gebrauche die Wirtschaft Ruhe. Wenn man jedoch die Frage aufwerfe, was für die Wirtschaft eine größere Gefahr bedeute, die mit Neuwahlen verbundene Unsicherheit und Beunruhigung oder ein

Generalstreik,

H2973 – 0012

H2973 – 0013

Generalstreik, so müsse man nach seiner Ansicht zu dem Ergebnis kommen, daß ein Generalstreik für die Wirtschaft weit gefährlicher sei.

Es sei schlechterdings unmöglich, die 6 Millionen Menschen zu verbieten, die hinter der KPD ständen. Vielleicht könne man nach Auflösung des Reichstags bei den dann bald vorzunehmenden Neuwahlen doch eine Mehrheit für die jetzige Reichsregierung gewinnen. Am allerbesten werde es sein, wenn der Reichstag sich freiwillig vertage.

Der Reichswirtschaftsminister und Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft führte aus, daß er gewiß keine Sehnsucht nach einem Generalstreik habe. Nach seiner Überzeugung werde es jedoch nicht möglich sein, um die Unterdrückung der KPD herumzukommen. Anderenfalls werde man keine Mehrheit im Reichstag erreichen, jedenfalls keine Zweidrittelmehrheit.

Nach der Unterdrückung der KPD sei die Annahme eines Ermächtigungsgesetzes durch den Reichstag möglich. Es erscheine ihm zweifelhaft, ob im Falle der Unterdrückung der KPD ein Generalstreik ausbrechen werde. Er ziehe die Unterdrückung der KPD den Neuwahlen vor.

Reichsminister Göring teilte mit, daß die Kommunisten für heute abend (30.1.) eine Demonstration geplant hätten, die er verboten habe. Nach seinen Feststellungen würde die SPD im Augenblick einen Generalstreik nicht mitmachen. Die Sozialdemokratie dränge zur Zeit auf eine Aussprache im Reichstag.

Nach seiner Auffassung sei es am besten, möglichst bald den Reichstag aufzulösen und zu Neuwahlen zu kommen. Der Reichskanzler

habe

TRANSLATION OF DOCUMENT 351 PS
Continued 4

Subject:

The Political Situation.

The Reichs Chancellor opens the session and explains that millions of people within Germany would joyfully greet this day on which a Reich Cabinet under his leadership had been appointed by the Reich President. He asked the members of the Cabinet to give him their confidence as he himself had confidence in each member of the Cabinet.

Then the Chancellor stated that he intended to suggest to the Reich President the appointment of the Counsellor in the Ministry, Dr. Lammers, to the post of State Secretary in the Reich Chancellor in place of the retired State Secretary Planck, and the appointment of the member of the Reichstag, Walter Funk, to the post of Director in the Ministry and Director of the Press Office in place of the retired Director in the Ministry, Marcks.

The Reich Cabinet took note of this. There were no objections against his proposal.

The Reich Chancellor then opened a discussion about the political situation.

Reich Minister Goering stated that he had contacted the Center Party. The Center Party felt offended because they had not been informed about the development of the situation. As he had been informed Reich Chancellor von Papen had not contacedthe representatives of the Center Party. He, Reich Minister Goering, was under the impression that the Center Party expected certain concessions from the present Reich Cabinet.

The Reich Minister for Economy and Reich Minister for Food and Agriculture stated that it would be wise to avoid any brusque actions toward the Center Party. However, the representation of the Center Party in the Reich Cabinet was to be avoided since, in his opinion, it would endanger the unity of decisions of that body.

The Reich Chancllor pointed out that adjournment of the Reichstag would be impossible without the collaboration of the Center Party. One might, however, consider suppressing the Communist Party to eliminate its votes in the Reichstag and by this measure achieve a majority in the Reichstag. Based on his experiences, however, such suppressions of parties were of no avail. He was afraid that heavy political fights and possibly a general strike might be the result of this contemplated suppression of the Communist Party of Germany. Surely the economy of the count needed settled conditions. If, however, one discussed the question of the greater danger for the national economy, the uncertainty and unrest connected with new elections or a general strike, then one had to arrive at the conclusion that a general strike would be far more dangerous for the national economy.

It appeared flatly impossible to suppress the 6,000,000 people who stood behind the Communist Party of Germany. It might be possible, however, to achieve a majority for the new Reich Cabinet after dissolving the Reichstag and the new elections which had to fall soon. The best thing, however, would be if the Reichstag should adjourn itself voluntarily.

The Reich Minister for Economy and the Reich Minister for Food and Agriculture explained that he certainly was not longing for a general strike. In his opinion, however, it was impossible to avoid the suppression of the Communist Party of Germany. If that were not done one could not achieve a majority in the Reichstag, certainly not a majority of two-thirds.

After the suppression of the KPD the passage of an enabling law (Ermachtigungsgesetz) through the Reichstag would be possible. He doubted that there would be a general strike after the suppression of the KPD. He preferred the suppression of the KPD to new elections.

H2973 - 0014

Reich Minister Goering stated that the Communists had planned a demonstration for this evening (30 January), which he had prohibited. On the basis of his investigations the KPD would not be prepared for a general strike at the present. The social democrats were pressing for a discussion in Reichstag.

In his opinion it would be best to dissolve the Reichstag as soon as possible and to hold new elections. The Reich Chancellor had given his word that the present constellation of the Reich Cabinet would not be altered even after new elections.

The Reich Chancellor confirmed the correctness of this statement.

The Reich Minister for Labor declared tha there was great joy in the ranks of the Stell Helmet (Stahlhelm) about the forming of the present Reich Cabinet. There was no more fricti n between the Steel Helmet and the SA.

In his opinion it would not be wise to let the first act of the present Reich Cabinet consist in the suppression of the KPD which might result in a general strike.

The Deputy of the Reich Chancellor and the Reich Commissar for Prussia pointed out that the German nation needed a rest. In his opinion it would be best initially to request an Enabling Law from the Reichstag. If such a Law would not be passed the situation could be tackled anew. The Reich Chancellor declared that the general strike was not be to taken lightly. To suppress a possible general strike the Reichwehr should not be committed, if possible.

The Reich Minister for Defense thanked the Reich Chancellor for this attitude and emphasized that the soldier is only used to thinking of his opponent as an enemy from outsided.

The Reich Minister for Foreign Affairs discussed the question of whether a suppression of the KPD with the possible consequence of a general strike were to be preferred to new elections for the Reichstag under foreign political consideration. He came to the conclusion that a suppression of the KPD with the possible consequence of a general strike would be, by far, the more serious outlook.

The Reich Minister for Finance pointed out that the financial status of the Reich, the States, and the Counties could only be adjusted through a slow improvement of the economic situation. He regarded the suppression of the KPD as a last political means. State Secretary Dr. Meissner proposed for discussion whether an Enabling Law was to be proposed which would contain provisions for measures to be taken by the Reich Cabinet in the interest of combating unemployment. Such an Enabling Law would require only a simple majority in the Reichstag.

Reich Commissar Dr. Goroke stated that the Center Party would not tolerate the Cabinet. Speedy new elections to the Reichstag would become necessary.

The Deputy of the Reich Chancellor and Reich Commissar for the State of Prussia suggested that the Reich Chancellor, in an interview, would state at the earliest opportunity that the rumors about the danger of inflation and the rumors about the danger of the rights of civil servants are untrue.

The Reich Chancellor agreed to this. He further informed the meeting that he would contact representatives of the Center Party in the morning of 31 January.

A new meeting of the Ministers is to take place on 31 January at 4:00 p.m.

The Reich Cabinet took note of this.

Signed:

Lienstein 31.1

H2973 - 0015

TRANSLATION OF DOCUMENT 351 PS
OFFICE OF U.S. CHIEF OF COUNSEL

LIST OF THE MEMBERS OF THE REICH CABINET SINCE 30 JANUARY 1933

Reichs Chancellor Adolf Hitler, appointed 30 January 1933

Fuehrer and Reichs Chancellor since 2 August 1934

Name	Appointed	Reappointed	Resigned
The Deputy of the Reichs Chancellor von Papen	30.1.1933		30.7.1934
1. The Deputy of the Fuehrer Hess, Reichsminister without portfolio	1.12.33		
2. Reichs Minister of Foreign Affairs Freiherr von Neurath	2.6.32	30.1.33	
3. Reichs and Prussian Minister of the Interior - Dr. Frick	30.1.33		
4. Reichs War Minister and Supreme Commander of the Armed Forces von Blomberg	30.1.33		
5. Reichs Minister for Finance Graf Schwerin von Krosigk	2.6.32	30.1.33	
6. Reichs and Prussian Minister of Economy - Dr. Hugenberg	30.1.33		29.6.33
Dr. Schmitt	29.6.33	x)	30.7.34
		xx)	30.1.35
Com issioned: President of the Reichs Bank Directorate Dr. Schacht	30.7.34	Temporary for 6 months	
	30.1.35	Until further notice	
7. Reichs and Prussian Minister of Public Works - Seldte	30.1.33		
8. Reichs Minister of Justice Dr. H.C. Guertner	2.6.32	1.2.33	
9. Reichs Postmaster General and Reichs and Prussian Minister of Transportation Freiherr von Eltz-Rubenach	1.6.32	30.1.33	
10. Reichs and Prussian Minister for Food and Agriculture Dr. Hugenberg	30.1.33		29.6.33
Darre	29.6.33		
11. Reichs Minister for Enlightenment and Propaganda Dr. Goebbels	13.3.33		
12. Reichs Minister for Aviation - Goering Reichs Minster without portfolio	30.1.33		
Reichs Minister for Aviation	5.5.33		

x) 30.7.34 Relieved from the Office of the Reichs Minister for Economy for 6 mos.

xx) 30.1.35 Relieved of his offices.

H2973 - 0016

Name	Appointed	Reappointed	Resigned
13. Reichs and Prussian Minister for Finance and Education Rust	1.5.34		
14. Reichs and Prussian Minister for Church Affairs			
Reichs Minister without portfolio	16.6.34		
Reichs and Prussian Minister for Church Affairs since	16.7.35		
15. Reichs Minister without portfolio Dr. Frank	19.12.34		

State Secretary of the Reichs Cabinet:

Dr. Lammers, State Secretary and Chief of the Reichs Chancellory	30.1.33

Press Chief of the Reichs Cabinet:

Funk	[illegible]
Director of the Ministry	30.1.33
State Secretary in the Reichs Ministry for Enlightenment and Propaganda	13.3.33

H2973 - 0017

H2973 - 0018

TRANSLATION OF DOCUMENT 351 PS
Continued

3

Present

at the First Session of the Cabinet of Adolf Hitler

on 30 January 1933 at 5:00 p.m.

Present:

Reichs Chancellor	Hitler
Deputy of the Reichs Chancellor and Reichs Commissar for the State of Prussia	von Papen
Reichs Minister of Foreign Affairs	Freiherr von Neurath
Reichs Minister of the Interior	Dr. Frick
Reichs Minister of Finance	Graf Schwerin von Krosigk
Reichs Minister of Economy	Dr. Hugenberg
Reichs Minister of Labor	Seldte
Reichs Minister of Justice	
Reichs Defense Minister	von Blomberg
Reichs Postmaster General and Reichs Minister for transportation	Freiherr von Eltz-Ruebenach
Reichs Minister and Reichs Commissar for Aviation	Goering
Reichs Minister for Food and Agriculture	Dr. Hugenberg
Reichs Commissar for Procurement of Labor	Dr. Gereke
State Secretary in the Reichs Chancellory	Dr. Lammers
State Secretary in the Office of the Reichs President	Dr. Meissner
Reichs Press Chief, Director in the Ministry	Funk
Responsible for the Protocol Counsellor in the Ministry	Wienstein

habe sein Wort dahin verpfändet, daß auch nach den Neuwahlen die jetzige Zusammensetzung des Reichskabinetts nicht geändert werde.

Der Reichskanzler bestätigte die Richtigkeit dieser Mitteilung.

Der Reichsarbeitsminister führte aus, daß in den Reihen des Stahlhelms Jubel über die Bildung der jetzigen Reichsregierung herrsche. Die Zwistigkeiten zwischen dem Stahlhelm und den SA. seien nicht mehr vorhanden.

Nach seiner Ansicht sei es mißlich, wenn die erste Handlung der jetzigen Reichsregierung in einem Verbot der KPD bestehe und dann ein Generalstreik einsetze.

Der Stellvertreter des Reichskanzler und Reichskommissar für Preußen wies darauf hin, daß das deutsche Volk jetzt Ruhe gebrauche. Nach seiner Ansicht sei es am besten, zunächst vom Reichstag ein Ermächtigungsgesetz zu verlangen. Nach Ablehnung des Ermächtigungsgesetzes könne die Lage immer noch erneut geprüft werden.

Der Reichskanzler führte aus, daß ein Generalstreik nicht leicht genommen werden dürfe. Zur Unterdrückung eines eventuellen Generalstreiks dürfe Reichswehr nach Möglichkeit nicht eingesetzt werden.

Der Reichswehrminister dankte dem Reichskanzler für diese Auffassung und betonte, daß der Soldat als einzig möglichen Gegner einen äußeren Feind anzusehen gewohnt sei.

Der Reichsminister des Auswärtigen untersuchte unter außenpolitischen Gesichtspunkten die Frage, ob eine Auflösung der KPD

mit

H2973 – 0019

35187

mit eventuell folgendem Generalstreik oder Neuwahlen zum Reichstag vorzuziehen seien. Er kam zu dem Ergebnis, daß die Auflösung der KPD mit eventuell folgendem Generalstreik weit bedenklicher sei.

Der Reichsminister der Finanzen wies darauf hin, daß die Finanzen des Reichs, der Länder und Gemeinden nur durch eine allmähliche Besserung der Wirtschaftslage in Ordnung zu bringen seien. Die Auflösung der KPD betrachte er als letzte politisches Mittel.

Staatssekretär Dr. Meissner stellte zur Erwägung, ein Ermächtigungsgesetz des Inhalts zu beantragen, daß die Reichsregierung zur Vornahme der Maßnahmen ermächtigt werde, die zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit notwendig seien. Ein derartiges Ermächtigungsgesetz erfordere nur eine einfache Mehrheit im Reichstag.

Reichskommissar Dr. Gereke führte aus, daß das Zentrum die Regierung nicht werde tolerieren wollen. Baldige Neuwahlen zum Reichstag würden erforderlich werden.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers und Reichskommissar für das Land Preußen schlug vor, daß der Reichskanzler baldigst in einem Interview sich gegen Gerüchte über Gefährdung der Währung und gegen Gerüchte über die Antastung von Beamtenrechten aussprechen möge.

Der Reichskanzler erklärte sich hierzu bereit. Er teilte im übrigen mit, daß er am 31. Januar vormittags im Vertretern des Zentrums Fühlung nehmen wolle.

Eine neue Ministerbesprechung solle am 31. Januar 4 Uhr nachmittags stattfinden.

Das Reichskabinett nahm hiervon Kenntnis.

Für die Niederschrift:
gez. Wienstein 31.1.

H2973 – 0020

H2973 – 0021

TRANSLATION OF DOCUMENT 351 PS
Continued

6

CERTIFICATE OF TRANSLATION
OF DOCUMENT NO. 351 PS

12 November 1945

I, FRED NIEBERGALL, 2nd Lt., Inf., O-1335567, hereby certify that I am thoroughly conversant with the English and German languages; and that the above is a true and correct translation of document No. 351 PS.

FR D NIEBERGALL,
2nd Lt., Inf.,
O-1335567

H2973-0021A

357-DS
VSA-389

H-2973

EXHIBIT U.S.A. 389 (351-PS)

Filed Dec. 18, 1945
1443 [illegible]
[illegible]

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

EXHIBIT U.S.A.

389

(351-PS)

A 091259

H2973 - 0022

EXHIBIT U.S.A. 389 (351-PS)

H2973-0023

18 pages